



LOGBUCH Urologie

Name

Ausgabedatum

Rückgabedatum

PJ Zulassung zum

**Logbuch für das Praktische Jahr
an der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie
der Universität Bonn**

Direktor: Univ.-Prof. Dr. Manuel Ritter

Anschrift:

Telefon:

E-Mail

Tertial:

von

bis

Mentor

PJ-Beauftragter: Dr. Philipp Krausewitz

Impressum

Herausgeber

Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie

Redaktion

Dr. Philipp Krausewitz

Ansprechpartner

Dr. Philipp Krausewitz

Anschrift

Venusberg-Campus 1

53127 Bonn

Druck

Kommunikation & Medien, Universitätsklinikum Bonn

Liebe Studierende!

Willkommen im PJ!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg in diesem zentralen Ausbildungsabschnitt, der den Übergang zwischen Studium und Beruf markiert und in dem sich womöglich für Sie entscheidende Weichen stellen werden.

Für die Verbesserung der Qualität in der Lehre sind wir auf Ihre Meinung angewiesen und bitten Sie ausdrücklich darum, diesen Ausbildungsabschnitt gegen Ende zu evaluieren. Hierfür führen wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Evaluation und Methoden der Universität Bonn (ZEM) eine onlinegestützte Evaluation durch; wir werden Sie zu gegebener Zeit per E-Mail kontaktieren. Nach erfolgter Evaluation drücken Sie sich bitte mit dem Menüpunkt „Bescheinigung erstellen“ Ihre persönliche Bestätigung aus, aus der Ihre Teilnahme an der PJ-Evaluation hervorgeht.

Durch Ihre Klinik erhalten Sie am Ende Ihres PJ-Tertials eine Bescheinigung über die regelmäßige Teilnahme an der PJ-Ausbildung - diese müssen Sie mit Ihrer Examenanmeldung dann dem Landesprüfungsamt (LPA) vorlegen. Sollten Sie noch Fragen haben, dann können Sie sich gerne an das PJ-Team des Studiendekanats telefonisch, Frau Praczka, (0228) 287-11565, Frau Diken, (0228) 287-15301, oder per E-Mail pj-buero@ukbonn.de wenden.

Prof. Dr. B. Pöttsch

Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn



- 6 Einleitung
- 9 Urologie
 - 9 ▶ Lernziele in den einzelnen Bereichen
- 11 Fortbildung
- 13 Praxis
 - 12 ▶ Praktisch zu erlernende Fähigkeiten
 - 13 ▶ Assistenz bei Operationen
- 14 Rotationsplan für PJler/innen
- 15 Abschlussgespräch
- 16 Fehlzeiten
- 17 Zusatz-/Extradienste

der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Bonn.

Liebe Studentin, lieber Student,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Wahlfach Urologie und unsere Klinik entschieden haben. Der vorliegende und von uns entwickelte Lernzielkatalog soll Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Lernziele, aber auch die vielseitigen Angebote und Möglichkeiten unserer Klinik geben und so ein strukturiertes Lernen an unserer Klinik erleichtern. Unser Ziel ist es, dass Sie zu jedem Lernziel ein umfassendes Wissen erwerben. Dies setzt natürlich auch ein erhebliches Maß an Eigeninitiative voraus!

Wir werden Ihnen zu Beginn Ihres Tertials einen PJ-Beauftragten zuteilen, der Ihnen als Ansprechpartner für Fragen und Probleme zur Verfügung stehen soll. Neben dem gesamten Spektrum der operativen Urologie bietet unserer Klinik eine Reihe von Spezialsprechstunden, an denen Sie nach Rücksprache mit dem PJ-Beauftragten der Klinik teilnehmen können. Hierzu zählen neben der allgemeinen poliklinischen Ambulanz:

- » Urologische Onkologie
- » Neurourologie und urodynamische Untersuchung
- » Kinderurologie
- » Metaphylaxe der Urolithiasis

Es besteht ferner die Möglichkeit im Rahmen der Bereitschaftsdienste „mitzulaufen“ und Aspekte urologischer Notfallversorgung kennenzulernen. Bitte sprechen Sie sich auch hier mit Ihrem PJ-Beauftragten ab.

Bitte führen Sie Ihr Logbuch gewissenhaft, da dies als Lernzielkontrolle für uns dienen soll und zudem auch Grundlage für die Erstellung eines Zeugnisses sein kann, welches von der Klinikleitung unterzeichnet wird und von Ihnen bei zukünftigen Bewerbungen genutzt werden kann.

Zur Optimierung unserer praktischen Ausbildung am Patienten erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich bereits im Vorfeld und parallel zu Ihrem Wahltertial mit den

medizinischen Grundlagen und Besonderheiten unseres Fachgebietes auseinandersetzen. Dazu bietet es sich an, die einzelnen Themen mit Ihrem PJ-Beauftragten zu besprechen und zu wiederholen. Dazu gehört natürlich, dass Sie regelhaft an den Fortbildungen der Klinik teilnehmen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgesprächs zwischen Ihnen und Ihrem PJ-Beauftragten finden. Sie erhalten hier auch die Möglichkeit, Ihre eigene Einschätzung zur Qualität des PJ-Tertials zu formulieren. Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 07:00 Uhr auf der Station Witzel (Gebäude 24, 6. Etage, Arztzimmer Urologie) der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie zu melden und ggf. schon im Vorfeld mit dem PJ-Beauftragten Kontakt aufzunehmen.

Beachtung der Hygienemaßnahmen:

Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist während des gesamten Aufenthalts im Krankenhaus oder bei Patientenkontakt zwingend erforderlich. Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, dass die Ärmel der Arztkittel hochgekrempelt werden sollen, kein Schmuck oder Nagellack getragen werden darf und die regelmäßige Händedesinfektion strikt einzuhalten ist.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, im Rahmen des PJs angemessene Kleidung zu tragen, um eine solide Grundlage für ein respektvolles Miteinander in der Arzt-Arzt-Beziehung sowie der Arzt-Patienten-Beziehung zu schaffen. Sollten Sie dazu Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr PJ-Beauftragter als Ansprechpartner für alle organisatorischen und fachlichen Fragen zur Verfügung. Es ist geplant sich ca. einmal im Monat zu einer Feedback-Runde zu treffen.

Der Arbeitstag beginnt um 07:00 Uhr und endet um 16:15 Uhr. Innerhalb eines PJ-Tertials stehen Ihnen 10 Studientage zur Verfügung. Bei der Teilnahme an Bereitschaftsdiensten (bis ca. 23:00 Uhr) kann der nächste Tag als Freizeitausgleich zur Kompensation frei genommen werden. Bitte beachten Sie die Einteilungen

des Operationsplanes. Sofern Sie für den ersten Eingriff in einem Operationsaal eingeteilt worden sind, begeben Sie sich bitte ohne weitere Aufforderung um 08:15 Uhr dorthin.

Begleitend zu Ihrer praktischen Ausbildung finden auch für Sie Fortbildungen mit speziellen Themen statt. Darüber hinaus veranstalten wir für Sie spezielle Seminare und Praktika mit ausgesuchten Themen, die Teilnahme ist obligat. Außerdem erwarten wir auch Ihre Teilnahme an den allgemeinen PJ-Fortbildungen der Fakultät.

Für alle PJ-Studierenden gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygiene-Vorschriften wie für die Ärztinnen und Ärzte der Klinik.

Im gesamten PJ können 20 Arbeitstage als Fehltage gewährt werden. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Bitte dokumentieren Sie die Fehltage, die Sie in diesem Tertial nehmen in Ihrem Logbuch und teilen Sie diese vorher dem PJ-Beauftragten mit. Im Krankheitsfalle bitten wir Sie, sich bis 07:00 Uhr via Mail bei dem PJ-Beauftragten zu melden.

Wir werden Ihnen eine umfassende Ausbildung bieten und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bei Fragen und Problemen aller Art stehen Ihnen gerne der PJ-Beauftragte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Viel Spaß und eine schöne Zeit!

Dr. Philipp Krausewitz
PJ-Beauftragter der Klinik

Ziel unserer Ausbildung ist es, dass Sie den urologischen Alltag kennen lernen und unter Aufsicht zunehmend praktisch selbstständig arbeiten können. Im Vordergrund der Ausbildung steht das praktische Kennenlernen urologischer Erkrankungen eines breiten Spektrums einer Klinik der Maximalversorgung.

Lernziele in den einzelnen Bereichen

1. Urologische Stationen

- » Anamnese: Eigenständiges Erheben einer urologischen Anamnese mit besonderer Betonung der Miktionsanamnese und der Sexualanamnese
- » Gesprächsführung: Erlernen der Gesprächsführung mit Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern. Teilnahme an ärztlichen Aufklärungsgesprächen über Operationen und Untersuchungsergebnisse
- » Untersuchung: Erlernen allgemeiner körperlicher Untersuchungstechniken, spezieller und symptombezogener Untersuchung des Harntraktes; Untersuchung des äußeren Genitales: Penis, Hoden und Nebenhoden (Abgrenzbarkeit, entzündliche und tumoröse Veränderungen); vaginale Untersuchung (Erkennen von Cystocele, Rektocel); rektale Palpation der Prostata
- » Teilnahme an patientenbezogenen Handlungsabläufen Blutentnahme, Legen von Venösen Zugängen, Injektionstechniken
- » Patientenvorstellung: in der Klinikkonferenz, bei der Visite
- » Erlernen der Befundinterpretation von Untersuchungsergebnissen anderer Abteilungen (Röntgen, Computertomographie, EKG, Nuklearmedizinische Verfahren, Kernspintomographie)
- » Erarbeiten von diagnostischen und therapeutischen Konzepten, Einschätzung der Dringlichkeit eines Eingriffs bzw. einer Notfallindikation, Vorbereitung elektiver Operationen
- » Dokumentation: Führen einer Krankenakte, Ausfüllen von Untersuchungsanforderungen, Planung und Organisation weiterführender Untersuchungen, Verfassen von Arztbriefen, computergestützte Dokumentation
- » Regelmäßige Teilnahme an Ultraschalldiagnostik von Abdomen und Urogenitaltrakt, selbstständige Durchführung von Ultraschall unter fachärztlicher Aufsicht

- » Teilnahme an prä- und postoperativer Routineversorgung von Patienten
- » Urologische Onkologie: Kritisches Abwägen von Indikationsstellung zum Einsatz neoadjuvanter, adjuvanter und palliativer uro-onkologischer Therapieverfahren (Chemotherapie, Hormonenzugstherapie, Strahlentherapie, palliative Operationsverfahren); Kenntnisse über die Prognose der jeweiligen Tumorerkrankung; Planen und Ausarbeiten von Therapieplänen zu Poly- oder Monochemotherapie von Urologischen Malignomen
- » Erwerb von Kenntnissen der Schmerzbehandlung uroonkologischer Patienten

2. Operationssäle

- » Assistenz bei urologischen Operationen des gesamten urologischen Spektrums inklusive Kinderurologie und Nierentransplantation
- » Erlernen der Naht- und Knotentechniken, Durchführung des Hautverschlusses bei Operationen
- » Durchführen kleinerer Interventionen und Operationen unter fachärztlicher Anleitung (Legen eines Dauerkatheters, Legen eines suprabubischen Katheters)

3. Urologische Ambulanz

- » Einführung in die urologische Radiologie / bildgebende Diagnostik physikalische Grundlagen, Maßnahmen zum Strahlenschutz, Indikationsstellung
- » Durchführung und Interpretation von Ultraschallbefunden, Transrektale Sonographie, farbkodierte Dopplersonographie
- » Teilnahme und Assistenz bei speziellen urologischen Untersuchungen (Urethrocystoskopie, Prostatastanzbiopsie)
- » Indikationsstellung der urodynamischen Untersuchung, Durchführung und Interpretation urodynamischer Befunde, Uroflowmetrie
- » Interpretation von Urinstatus, Urinkultur
- » Interpretation von Laborbefunden bei chronischen Harnsteinbildner und Ableiten von Konzepten zur Harnsteinmetaphylaxe
- » Teilnahme an urologischen Spezialsprechstunden: Kinderurologische Sprechstunde, Inkontinenzsprechstunde, Uroonkologische Sprechstunde

Fortbildung

Grundsätzlich erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich selbständig mit dem theoretischen Hintergrund zu den praktischen Tätigkeiten beschäftigen. Es findet jeden Tag eine abteilungsinterne Fort- und Weiterbildung im Rahmen von Falldiskussionen von 07:45 - 08:05 Uhr statt. Zudem findet donnerstags um 15:00 Uhr eine abteilungsinterne Fortbildung und interdisziplinäre uro-radiologische Fallkonferenz statt, in der spezielle onkologische und rekonstruktive Themen und Patientenfälle unseres Faches behandelt werden. Mittwochs um 15:15 Uhr findet das interdisziplinäre Tumorboard Urologische Tumore statt. Bitte betrachten Sie die Teilnahme an dieser Fortbildung als obligat.

Praktisch zu erlernende Fähigkeiten

Sie sollen im Rahmen Ihrer Zeit in der Urologie verschiedene praktische Fähigkeiten erlernen. Bitte führen Sie hierzu eine Strichliste über die Anzahl der durchgeführten Tätigkeiten. Bitte addieren Sie die Gesamtzahl am Ende des PJ zusammen und lassen dies von Ihrem PJ-Beauftragten unterschreiben.

Fähigkeit	Mindestanzahl	Anzahl
Anamnese	10	
Allgemeine körperliche Untersuchung	10	
Digital-rektale Untersuchung	10	
Penisinspektion und -palpation	10	
Hoden/Nebenhodenpalpation	10	
Palpation Nierenlager	10	
Sonographie Nieren/Harnblase	10	
Palpation/Perkussion Abdomen	10	
Palpation Leistenregion	10	
Unterschrift PJ-Beauftragter		

Assistenz bei Operationen

Sie sollen im Rahmen Ihrer Zeit in der Urologie an verschiedenen Operationen teilnehmen. Bitte führen Sie hierzu eine Strichliste über die Anzahl der Assistenzen. Bitte addieren Sie die Gesamtzahl am Ende des PJ zusammen und lassen dies von Ihrem PJ-Beauftragten unterschreiben.

Operation	Mindestanzahl	Anzahl
Radikale Prostatektomie	5	
TUL Prostata	3	
Zystektomie / Harnableitung	3	
Nephrektomie/Nierenteilresektion	5	
Plastische Harnblasenoperation	3	
Kinderurologische OP	5	
TUR Prostata	3	
TUR Blase	3	
URS	5	
OP am äußeren Genitale	5	
Einlage DJ	5	
Einlage Nephrostomie	3	
Unterschrift PJ-Beauftragter		

Rotationsplan für PJler/innen

Woche	Tätigkeit / Einsatzort
1	Station
2	Station
3	Station
4	OP
5	OP
6	Prä-Stationäre Vorbereitung
7	Prä-Stationäre Vorbereitung
8	Station
9	Station
10	Endourologie
11	INZ/Funk
12	Station + Sprechstunden
13	Station + Sprechstunden
14	Station + Sprechstunden
15	Station + Sprechstunden
16	Station + Sprechstunden

Abschlussgespräch

Name des PJ-Beauftragten:
Datum:
Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den PJ-Beauftragten (Kennzeichnung der Lernfelder des PJ-Studierenden)
Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den PJ-Beauftragten (Kennzeichnung der Stärken des PJ-Studierenden)
Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den PJ-Beauftragten (Kennzeichnung der Bereiche mit Verbesserungspotential des PJ-Studierenden)
Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin

Fehlzeiten

Nummer	Datum	Tage	Unterschrift Verantwortlicher
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Zusatzdienste / Extradienste

Nummer	Datum	Stunden	Dienststart
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie

Stand: 21.05.2024